



Factsheet Modulsystem Mindestkenntnisse „MiKe“

Stand 14.09.2023, gültig ab Kurssaison 2024

Ziele

Das Modulsystem dient zum Erreichen der Mindestkenntnisse gemäss J+S im Bereich Lagersport/Trekking und fördert den Erhalt von Pfaditechnik-Wissen in den Abteilungen. Die einzelnen Module sollen dabei den Teilnehmenden das Basiswissen zu den einzelnen Themenbereichen vermitteln. Es ersetzt seit 2019 den Eintrittstest für die Pfadi Kanton Solothurn und Pfadi Aargau. Die hier aufgelistete Auswahl von Modulen werden ab 2023 angeboten und durchgeführt.

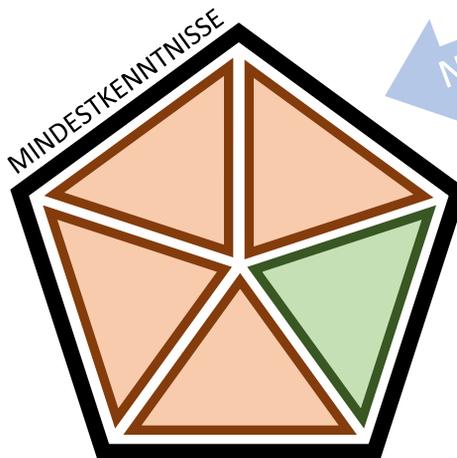
Durch die Module soll eine nachhaltige und erlebnisorientierte Art des Erwerbs von Technikkompetenzen sichergestellt werden.

Pfaditechnik muss man erleben, nicht auswendig lernen.

Module

4 Grundlagenmodule

- Sanität und 1.Hilfe
- Pioniertechnik
- Lagerbau
- Orientierung



5 Vertiefungsmodule

- Outdoorküche
- Natur und Umwelt
- Abseilen
- Seilbahn
- Techniknerd

Um die Mindestkenntnisse zu erreichen und somit zum Basiskurs zugelassen zu werden, müssen die **vier Grundlagenmodule** sowie **eines der fünf möglichen Vertiefungsmodule** besucht werden.

Jedes Modul dauert ca. 3h. Es können mehrere Module am selben Tag besucht werden, in der Regeln zwei Module pro Techniktag.

Angebot und Anmeldung

Die Anmeldung zu den Modulen ist in der [MiData](#) möglich. Bei Modulen, die in Kursen integriert sind, ist keine separate Anmeldung nötig. Anmelden dürfen sich Pios und Leitende jeden Alters.

Module werden an verschiedenen Orten angeboten. Das Angebot wird jeweils durch die Ausbildungsteams bekannt gemacht.

Piokurs (Skylight/Sockout)	Futurakurs	Techniktage	Pfaditechnik- modul	Weitere Angebote (eigene oder Techniktagmodule)
Je ein Grundlagenmodul (nicht Orientieren)	Das Modul Orientieren und je ein Vertiefungsmodul	Alle Grundlagenmodule und min. ein Vertiefungsmodul	Grundlagenmodule und Vertiefungsmodule je nach Jahr und Kursinhalt	Abteilungen und Teams können selber selbst geplante oder vorbereitete Module durchführen. Wie erfahren sie von den Ausbildungsverantwortlichen ihres Kantonalverbands oder auf der Webseite .

Überprüfung

Der Link für die zukünftige Modulliste folgt noch. Bis dahin geben die Ausbildungsteams Auskunft über bereits besucht Module.

Bei der Anmeldung zum Basiskurs werden die Teilnehmende aufgefordert anzugeben, welche Module sie absolviert haben. Nach dieser Selbstdекlaration findet eine Überprüfung dieser Angaben statt. Können nicht alle benötigten Module nachgewiesen werden, ist ein Besuch des Basiskurses nicht möglich. Bei Fragen und Problemen hierzu, können die jeweiligen Ausbildungsteams der Kantone Auskunft geben.

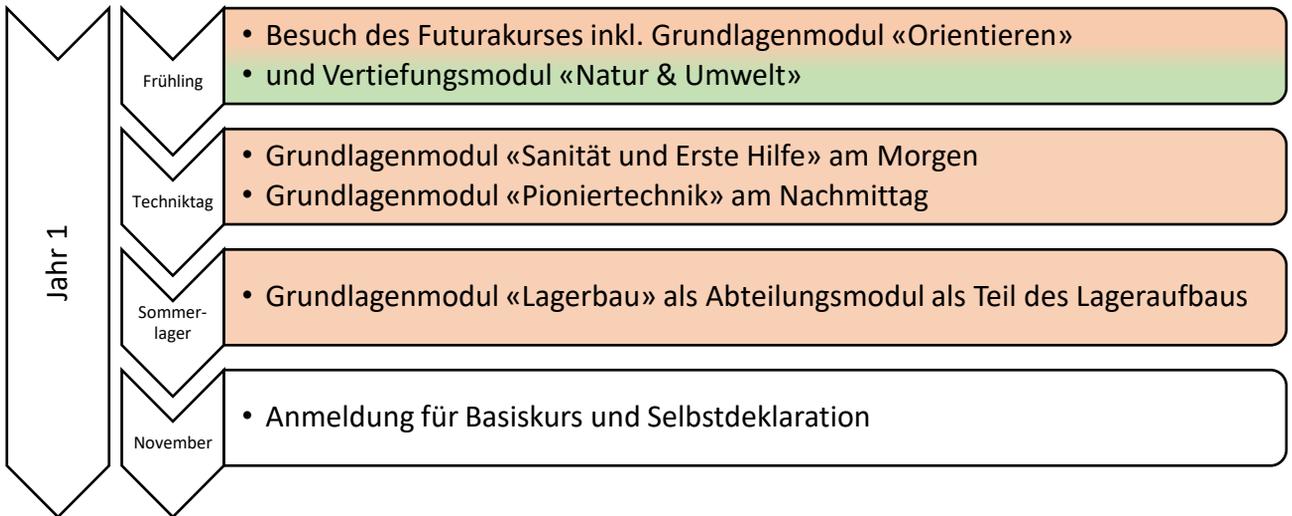


Musterablauf

Hier werden zwei Möglichkeiten aufgezeigt in welcher Reihenfolge und in welchem Zeitrahmen die Module absolviert werden können. Dies ist nur ein Vorschlag, die TN sind frei, welches Modul sie wann besuchen. Bis zur Teilnahme am Basiskurs müssen sie jedoch mindestens alle vier Grundlagenmodule und ein Vertiefungsmodul absolviert haben. Selbstverständlich dürfen als persönlichen Fortschritt auch mehr Module oder ein Modul mehrmals besucht werden.

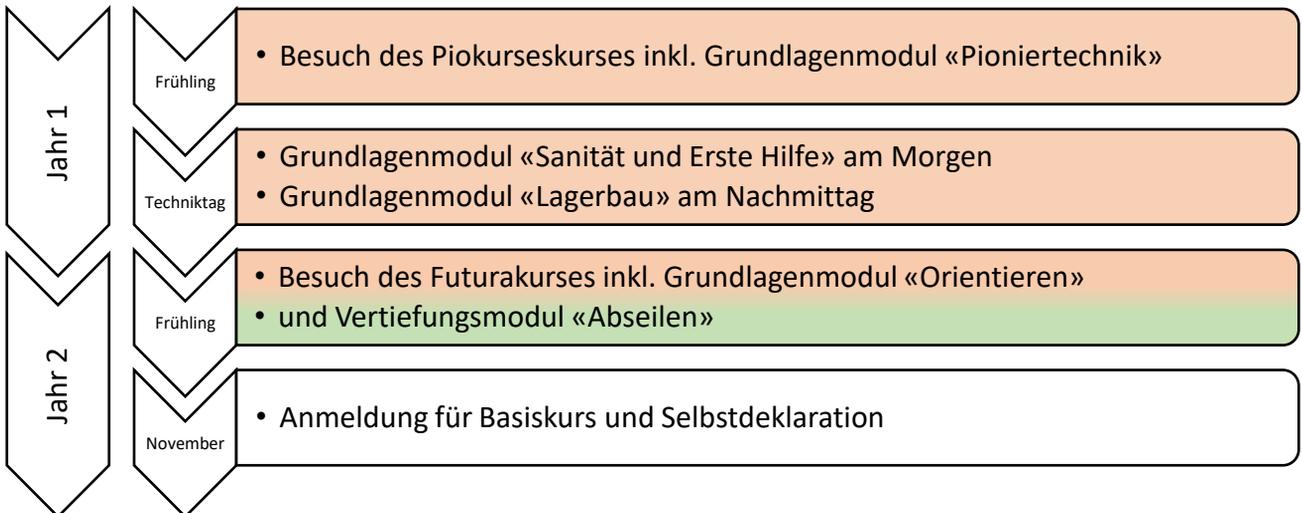
Schnelldurchgang ohne Pionkurs (alle Module in einem Jahr)

Empfohlen für:
Kurzentzschlossene



Für Gemütliche mit Pionkurs (Module auf 2 Jahre verteilt)

Empfohlen für:
Alle



Quereinsteigende und Sanitätskundige

Bist du Quereinsteiger*in, erst 2 Jahre in der Pfadi und musst möglichst bald in den Basiskurs? Dann melde dich direkt bei deinem kantonalen Ausbildungsteam. Du musst als Quereinsteiger*in nur die drei Module «Sanität und Erste Hilfe», «Pioniertechnik» und «Orientieren» besuchen.

Absolvierst du eine Ausbildung im Gesundheitswesen, bist in einem Samariterverein oder ähnlichem? Dann melde dich bei deinem Ausbildungsteam, um die Erlassung des Grundlagenmoduls «Sanität und Erste Hilfe» zu beantragen.

Fragen?

Bei Fragen zum Modulsystem oder den einzelnen Modulen kann man sich bei den jeweiligen Ausbildungsteams des Kantons melden (Aargau: mike@pfadiaargau.ch oder Solothurn: ausbildung@pfadi.org)